



## Hayoz Helfer Regula

Anzahl Biobetriebe im Kanton Freiburg

Mitunterzeichner : 0

Eingang SGR : 14.12.23

Weitergeleitet SR : 15.12.23

### Begehren

Laut Bundesamt für Statistik gab es im Jahr 2022 241 landwirtschaftliche Biobetriebe im Kanton Freiburg. Diese Biobetriebe bewirtschaften 9.2% der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Kantons. Der schweizerische Durchschnitt liegt bei 17,9%, und es sind nur gerade 2 Kantone, die noch weniger aufweisen als der Kanton Freiburg. In den letzten 10 Jahren ist die biologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche von 5,2% im Jahr 2013 auf 9,2% im Jahr 2022 gestiegen. Mit diesem doch bescheidenen Anstieg um 4% erreicht der Kanton das Ziel der Verdoppelung innerhalb 10 Jahre klar nicht. In anderen Kantonen, beispielsweise auch im Kanton Waadt, ist die Anzahl der landwirtschaftlichen Biobetriebe in den letzten 10 Jahren markanter angestiegen.

In seinem vierjährigen Landwirtschaftsbericht schreib der Staatsrat: «Der Staatsrat will eine professionelle, produktive, nachhaltige, umwelt- und tierfreundliche Landwirtschaft im Kanton und möchte Freiburg als Schweizer Leader im Nahrungsmittelsektor positionieren.»

In der Ausbildung Landwirt\*in EFZ in Grangeneuve stehen auf dem Stundenplan der Lernenden im zweiten Ausbildungsjahr ein ganztägiger Ausflug und im dritten Ausbildungsjahr 9 Unterrichtsstunden in Biologischer Landwirtschaft.

Diese Tatsachen werfen bei mir einige Fragen auf, und ich danke dem Staatsrat für deren Beantwortung.

1. Wie erklärt sich der tiefe Prozentsatz an biologischer Nutzfläche in der Landwirtschaft in unserem Kanton?
2. Das Ziel der Verdoppelung der Bio-Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Freiburg wurde nicht erreicht. Als Landwirtschaftskanton wäre es wünschenswert, mindestens im nationalen Durchschnitt zu sein. Was unternimmt der Staatsrat, um die Anzahl der Biobetriebe schnell auf den nationalen Durchschnitt zu erhöhen?
3. Beabsichtigt der Staatsrat sein Ziel, sich als Leader im Nahrungsmittelsektor der Schweiz zu positionieren, auch für die Bio-Landwirtschaft umzusetzen? Welche Massnahmen sind dazu vorgesehen?
4. In welcher Form unterstützt der Staatsrat den Absatzmarkt und die Vermarktung von Bio-Produkten?
5. Sind die Anstrengungen in der Ausbildung ausreichend, um den jungen Landwirt\*innen die Bio-Landwirtschaft als gute und wünschenswerte Möglichkeit der Betriebsführung aufzuzeigen?